

Global OTC Derivatives Programme (GODP) – Schweizer Regulierung Finanzmarktinfrastukturgesetz (FinfraG)



GREIFZU ASSOCIATES
management consultants

Unternehmen

Eine global tätige Geschäfts- und Investmentbank

Ausgangssituation

Eine Vielzahl an neuen regulatorischen Anforderungen verändert das Derivategeschäft nachhaltig. Das GODP-Programm fokussierte auf der Einhaltung der regulatorischen bzw. Compliance-Regeln und bewertete die Auswirkungen der Reformen – ursprünglich auf dem G-20 Gipfel in Pittsburgh 2009 beschlossen.

Aufgabenstellung

Die Aufsichtsbehörden forderten von "Direct Clearing Members" einer Derivatebörse (z.B. EUREX) die Unterbreitung eines Angebots zur Einrichtung segregierter Kundenkonten beim Clearer der notierten Derivate (als Alternative zum existierenden Modell der "Omnibus"-Kontenstruktur).

Umsetzung - Vorgehensweise

- Auswirkungsanalyse der FinfraG-Anforderungen auf den Bankbetrieb:
 - externe Prozesse zu den relevanten Derivatebörsen und Clearing-Häusern
 - interne Prozesse des Handels, Clearing, Risikomanagement, Accounting und Reporting
- Dokumentation der fachlichen Anforderungen sowie IT-Spezifikationen für:
 - Collateral Management
 - Credit Risk Management
 - Front-to-back order/trade processing (order entry, routing, execution, booking and settlement)
- Ausgestaltung und Umsetzung des Implementierungsprojektes mit angeschlossenen Testphasen
- Enge Koordination mit anderen Niederlassungen um einen hohen Grad an Konsistenz und Standardisierung der technischen und fachlichen Prozesse zu garantieren

Ergebnis

- Erzielte Übereinstimmung mit den Schweizer Regularien für den Handel und das Clearing von Derivaten
- Globale interne Regelwerke für Derivate, verbunden mit einem zentralen Clearing und somit die Risiken des OTC-Derivate-Exposure reduzierend, erzielte das Programm mehr Markttransparenz und reduzierte systematisch die Kontrahentenrisiken
- Auswahlmöglichkeit für den Kunden zwischen „Omnibus“- und segregierten Konten, anhängig von individuellen Risikoprofilen (z.B. Pensionskasse vs. Rohstoffhandelsinstitution)
- Effektive Segregation des Kundencollateral und -cash auf der Ebene des Clearing-Hauses
- Kunden, die eine Segregation wünschen, können von einer signifikanten Reduzierung ihres Risikos (abhängig von der Korrelation) durch die Kombination von börsennotierten und OTC-Derivaten profitieren
- Verbesserte Übertragbarkeit von als Sicherheit hinterlegten Vermögenswerten